

Jahresbericht 2025



FREIWILLIGE **FEUERWEHR** PUPPUNG



Vorwort des Kommandanten

Liebe Feuerwehrkameradinnen, Feuerwehrkameraden und Feuerwehrjugend!
Geschätzte Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner!

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag sind unsere Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen der freiwilligen Feuerwehr für die Bevölkerung von Puppung einsatzbereit. Für diese Bereitschaft, unentgeltlich und **zu jeder Tages- und Nachtzeit für das Gemeinwohl** einzustehen, darf ich meinen Kameradinnen und Kameraden ein herzliches Dankeschön aussprechen.



Die **Einsatzstatistik** des vergangenen Jahres zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig unser Aufgabenbereich ist: Bei insgesamt **59 Einsätzen**, darunter unter anderem der Großbrand der „Scharinger-Halle“ in Unterschaden, sowie eine Personenrettung aus einer Erntemaschine in Gstöttenau – um nur einige wenige Beispiele zu nennen – leisteten unsere Kameradinnen und Kameraden in Summe **935 Einsatzstunden** für die Sicherheit der Bevölkerung. Ein weiteres Highlight war die Abhaltung einer **Alarmstufe-II-Großübung** bei Gemüse Mayr, die eindrucksvoll zeigte, wie wichtig eine gut abgestimmte Zusammenarbeit zwischen den Blaulicht-Organisationen ist. Im Hintergrund wurden rund **9.000 freiwillige Stunden** in Ausbildung, Jugendarbeit, Instandhaltung, Organisation und Verwaltung investiert. Dafür danke ich allen Kameradinnen und Kameraden sowie der Bevölkerung und Gemeindepolitik für ihre stetige Unterstützung.

Besonders erfreulich war auch die Entwicklung unserer **Feuerwehrjugend**. Mit Fabian Frischer durften wir ein neues Mitglied in unserer Jugendgruppe begrüßen. Außerdem wechselten Franziska Schapfl, Sophie Schneeberger, Emilia Beck und Helena Kothbauer in die Aktivmannschaft. Ein weiterer Höhepunkt war der Erwerb des **Jugendfeuerwehrleistungsabzeichens in Gold (JFLA)** durch **Mathilda Schapfl**, die damit ihre hervorragende Ausbildung und ihr Können unter Beweis stellte.

Das Jahr 2025 brachte aber auch einen schweren Schicksalsschlag für unsere Wehr: Das viel zu frühe Ableben unseres Kameraden **Mandi Häuserer**, der im Alter von nur 37 Jahren bei einem Verkehrsunfall verunglückte, hat uns tief getroffen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Auch **abseits des Einsatzgeschehens** hat sich viel getan: Mit der Finalisierung der Glasfaseranschlüsse beider Feuerwehrhäuser, der Einführung der Alarmierungssoftware SmartPager, der neuen Homepage sowie einer modernen PC-Ausstattung im Feuerwehrhaus Puppung konnten wir große Schritte in Richtung **Digitalisierung** setzen.

Das **kameradschaftliche Leben** kam ebenfalls nicht zu kurz: Ob Ski- und Thermentag, Eisstockturnier, Kartfahren oder der Feuerwehrausflug nach München – all diese Aktivitäten stärkten unseren Zusammenhalt

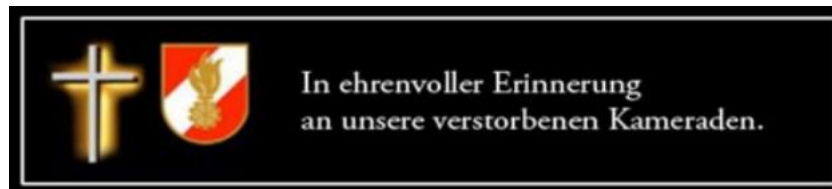
Mit Blick auf **2026** stehen bereits wichtige Projekte bevor: Die Vorbereitungen für ein **neues Kommandofahrzeug** laufen auf Hochtouren, und auch der Ersatz unserer **Atemschutzgeräte** wird ein wesentlicher Schwerpunkt des kommenden Jahres sein.

Abschließend gratuliere ich allen Jubilaren, Ausgezeichneten, Beförderten und Bewerbungsteilnehmern sehr herzlich. Eure Leistungen sind Vorbild und Motivation zugleich.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein unfallfreies Einsatzjahr 2026 und vertraue darauf, dass uns der hl. Florian stets gesund von unseren Einsätzen zu unseren Familien zurückkehren lässt.

Gut Wehr!

HBI Benjamin Wimmer, Kommandant



Häuserer Manfred, Oberlöschmeister

Einsatzberechtigt in unserer Feuerwehr

21.09.2014 bis 25.09.2025

Bericht des Zugkommandanten

Übungs- und Ausbildungsjahr 2025

Das Jahr 2025 stand bei der Feuerwehr Puppung ganz im Zeichen intensiver Ausbildung, zahlreicher Übungen und kontinuierlicher Weiterbildung. Insgesamt wurden 24 Übungen und Schulungen abgehalten, die sowohl praktische als auch theoretische Inhalte umfassten. Nachfolgend ein Überblick über die bedeutendsten Aktivitäten des vergangenen Jahres.



Übungen und größere Einsatzübungen

Im gesamten Gemeindegebiet wurden im Berichtsjahr zahlreiche Übungen durchgeführt. Der Schwerpunkt lag dabei auf Brandeinsätzen, technischen Hilfeleistungen sowie Verkehrsunfällen, um die Einsatzkräfte bestmöglich auf den Ernstfall vorzubereiten.

Im Juni stand eine besondere Weber-Rescue-Schulung auf dem Ausbildungsplan. Dabei wurden neue Rettungstechniken nicht nur vorgestellt, sondern auch intensiv praktisch geübt. Die beiden teilnehmenden Kameraden konnten sich mit unterschiedlicher Ausrüstung vertraut machen und ihre Fähigkeiten im Umgang mit modernen Rettungstechniken weiter ausbauen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den Großübungen in Aschach, Steinholz und Hinzenbach. Diese erforderten eine enge Zusammenarbeit mehrerer Feuerwehren und Organisationen auf regionaler Ebene. Komplexe und realistische Einsatzszenarien verlangten von den Teilnehmern ein schnelles, koordiniertes und effizientes Handeln.

Im Oktober führte die Feuerwehr Puppung gemeinsam mit den Feuerwehren der Nachbargemeinden sowie dem Roten Kreuz Eferding eine groß angelegte Übung der Alarmstufe 2 beim Betrieb Gemüse Mayr in Puppung durch. Ziel dieser Übung war es, den neu errichteten Großbetrieb kennenzulernen, der während der Hauptsaison von bis zu 40 Personen bewohnt wird. Im Mittelpunkt standen dabei die Rettung und Versorgung zahlreicher Verletzter sowie die koordinierte und reibungslose Zusammenarbeit aller eingesetzten Einsatzkräfte.

Lehrgänge und Weiterbildungen

Neben den praktischen Übungen wurden im Jahr 2025 zahlreiche Lehrgänge und Schulungen besucht. Diese fanden sowohl an der Landesfeuerweherschule in Linz als auch auf Bezirks- und Ortsebene statt.

Im Rahmen der Truppführer-Ausbildung absolvierten mehrere Mitglieder erfolgreich das Modul „Kraftbetriebene Geräte“. Emilia Beck und Sophie Schneeberger erweiterten dabei ihr fachliches Wissen in diesem Bereich. Zusätzlich absolvierten Franziska Schapfl und Lukas Huemer erfolgreich das Modul „Funk“ und konnten dadurch ihre Kompetenzen im technischen sowie organisatorischen Bereich deutlich ausbauen.

Darüber hinaus absolvierte Philipp Artmayr erfolgreich den Einsatzleiterlehrgang sowie den Strahlenmesslehrgang I. Andreas Sieburg besuchte den Atemschutzwärter-Lehrgang. Mit diesen Ausbildungen leisteten sie einen wertvollen Beitrag zur Weitergabe und Vertiefung des erlernten Wissens innerhalb der Feuerwehr.

Auch in weiteren Spezialausbildungen wurden Mitglieder geschult. So nahmen Paulina Schapfl und Nico Eberl am Funklehrgang teil, während Georg Hehenberger die Maschinistenausbildung erfolgreich absolvierte.



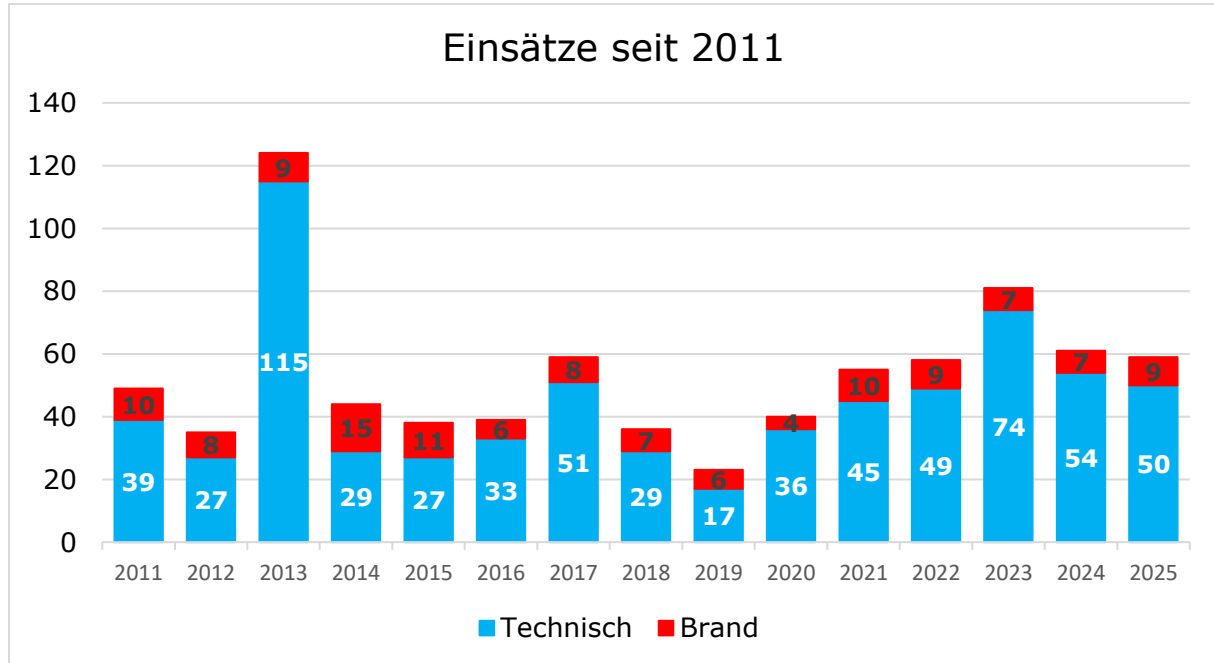


Zum Abschluss möchten wir allen Kameradinnen und Kameraden herzlich danken, die durch ihre engagierte Teilnahme an Übungen, Schulungen und Lehrgängen wesentlich zur hohen Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Puppung beigetragen haben. Euer Einsatz sowie eure Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung bilden die Grundlage für eine leistungsfähige, gut ausgebildete und schlagkräftige Feuerwehr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
 BI Thomas Mair
 Zugskommandant

Einsätze

Insgesamt waren es **59** Einsätze, die uns 2025 beschäftigten. Dabei kann man diese Einsätze in **9** Brand- und **50** Technische Einsätze aufteilen.



Bei all diesen Einsätzen leisteten wir insgesamt knapp **935 Einsatzstunden**.

Die Einsatzschwerpunkte bzw. Einsatzgründe gliedern sich in:

9x Brandeinsätze:

- 1x Brand Gewerbe/ Industrie (Ortsteil Puppung)
- 1x Brand landwirtschaftliches Objekt (Blitzeinschlag in Au bei Brandstatt)
- 1x Brandmeldealarm (Fa. Wiesinger; Fehlalarm)
- 1x Brandsicherheitswache (Ortsteil Puppung)
- 1x Brandverdacht (Ortsteil Gstötenau)
- 2x Brandwache (Ortsteil Unterschaden)
- 2x Brand Wohnhaus (jeweils Eferding)

50x Technische Einsätze:

- 17x Entfernung von Insekten, Reptilien (Wespennest)
- 7x Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen bzw. Fahrzeugbergungen
- 5x Arbeiten nach Elementarereignissen
- 5x Lotsendienst
- 4x Türöffnung
- 4x Pumparbeiten/Wasserversorgung
- 4x Sonstige Einsätze
- 3x Freimachen Verkehrswege
- 1x Befreien von Menschen aus Notlage

Sturmschäden



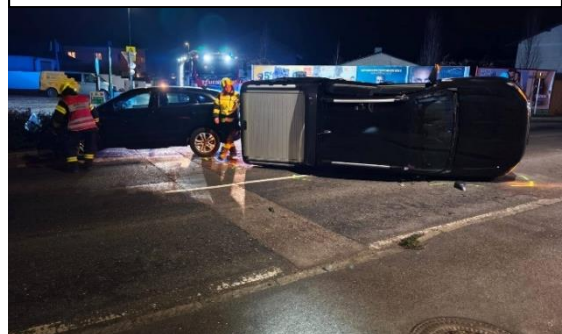
Eingeklemmte Person



Versperres Auto



Verkehrsunfall Aufräumarbeiten



Brand Maschinenhalle



Verkehrsunfall Aufräumarbeiten



Bergung LKW



Bergung PKW

Bericht der Wasserwehr

Im Jahr 2025 standen zahlreiche Zillentrainings zur Vorbereitung auf den Wasserwehr-Landesbewerb in Schärding auf dem Ausbildungsprogramm.

Die FF Puppung konnte mit insgesamt zwölf Zillenbesatzungen beim Landesbewerb in Schärding antreten. Besonders erfreulich war dabei der Erfolg unseres Kameraden Andreas Prehofer, der das Wasserwehr-Leistungsabzeichen in Silber erringen konnte.

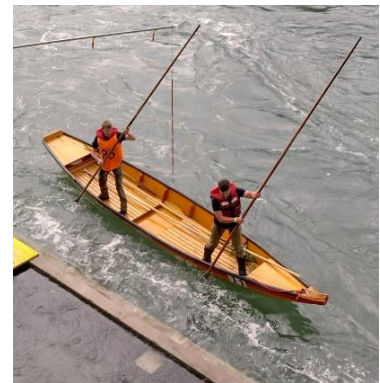


Darüber hinaus wurden im Laufe des Jahres mehrere Übungen und Schulungen mit dem Feuerwehrboot auf der Donau durchgeführt.

Zusätzlich fanden mehrere Ausbildungseinheiten zu den Themen Knotenkunde, Einsatzrichtlinien auf Gewässern sowie Bootskunde statt. Diese Schulungen trugen wesentlich zur weiteren Verbesserung der Sicherheit und Einsatzkompetenz im Wasserwehrdienst bei.

Landesbewerb in Schärding

Wasserwehrleistungsabzeichen in SILBER
OFM Prehofer Andreas



BI Kothbauer Markus
Zugskommandant Wasserwehr

Bericht des Jugendbetreuers

Das Jahr 2025 war für unsere Feuerwehrjugend ein besonders ereignisreiches und aktives Jahr. Nach der Winterpause nahmen wir im Februar wieder mit voller Motivation die regelmäßigen Jugendstunden auf. Ein Schwerpunkt lag dabei auf den Erprobungen, bei denen die Jugendlichen ihr bereits erworbenes feuerwehrfachliches Wissen auffrischen, vertiefen und unter Beweis stellen konnten.



Ein fixer Bestandteil unseres Jahresprogramms ist die Flursäuberung in der Gemeinde. Auch heuer beteiligte sich die Feuerwehrjugend mit großem Engagement und konnte dabei eine beachtliche Menge an Unrat sammeln.

Ein besonderes Highlight stellte das Bezirksjugendlager dar, das 2025 von der FF Stroheim ausgerichtet wurde. Diese Veranstaltung bietet den Jugendlichen jedes Jahr die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, neue Freundschaften zu schließen und den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehrjugend weiter zu stärken. Trotz herausfordernder Wetterbedingungen waren wir bestens ausgerüstet, sodass das Lager sowohl für die Jugendlichen als auch für die Betreuer zu einer wertvollen und positiven Erfahrung wurde. Der stimmungsvolle Showabend bildete den gelungenen Abschluss des Wochenendes.

Auch im Bewerbswesen war das Jahr 2025 sehr intensiv. Wie bereits im Vorjahr traten wir gemeinsam mit der Feuerwehr Hinzenbach an und nahmen an mehreren Bewerben teil, darunter dem Abschnittsbewerb in Gallsbach-Dachsberg sowie dem Bezirksbewerb in St. Marienkirchen. Unsere Jugendlichen zeigten dabei großen Einsatz und überzeugten mit sehr guten Leistungen.

Beim jährlichen Wissenstest in Hinzenbach konnten unsere Jugendlichen ihr Können ebenfalls eindrucksvoll unter Beweis stellen. Besonders erfreulich war das Lob des Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Thomas Pichler, das die hervorragende Ausbildungsarbeit bestätigte.

Neben Ausbildung und Bewerben kam auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz. Gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten stärkten den Zusammenhalt und sorgten für viel Freude innerhalb der Gruppe.

Sehr erfreulich ist zudem der Zuwachs in unserer Feuerwehrjugend: Mit Fabian Frischer konnten wir ein neues, engagiertes Mitglied begrüßen.

Traditionell wurde das Jahr 2025 mit dem Ausbringen des Weihnachtslichtes abgeschlossen.

Abschließend möchte ich mich herzlich bei allen Jugendlichen für ihren Einsatz bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern für ihre Unterstützung sowie meinen Helferinnen und Helfern und dem Kommando für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

HBM d.F. Prehofer Michael
Jugendbetreuer

Abzeichen und Ausbildung 2025:

Wissenstestabzeichen in BRONZE: JFM Steiner Johannes, JFM Frischer Fabian

Wissenstestabzeichen in GOLD: JFM Steiner Sarah



Jugendleistungsabzeichen in SILBER: JFM Achleitner Felix

Jugendleistungsabzeichen in GOLD: JFM Schapfl Mathilda



Bei Interesse an der Feuerwehrjugend können sich Jungen und Mädchen ab dem 10. Lebensjahr bei Jugendbetreuer Prehofer Michael unter 0677/61961146 melden.

Haussammlung 2026:

Ein herzliches Dankeschön dürfen wir Ihnen, geschätzte Gemeindebevölkerung von Puppung, für die jährliche Unterstützung bei der Haussammlung aussprechen. Diesem Jahresbericht liegt ein Erlagschein bei – sollten unsere Kameraden/innen Sie nicht persönlich angetroffen haben, so finden Sie nun unseren Jahresbericht in Ihrem Postkasten vor. Wir dürfen Sie ersuchen, „ihre Feuerwehr“ wieder mit einer Spende zu unterstützen: Der Erlös dient ausschließlich der Anschaffung von Feuerwehrgeräten und unterstützt die freiwilligen Einsatzkräfte der Feuerwehr Puppung bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Unser Dank gilt auch unseren langjährigen Sponsoren!



**FAMILIE SIEBURG
GEMÜSEBAUBETRIEB
TAUBENBRUNN 20**



SAVE THE DATE

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

17. APRIL 2026

FF-Haus Unterschaden

STRASSENFEST 2026

22. – 23. AUGUST 2026

Unterschaden

Impressum: Freiwillige Feuerwehr Puppung
Unterschaden 3
4070 Puppung

Für den Inhalt verantwortlich:
Gestaltung:
Fotos und Grafiken:

HBI Benjamin Wimmer, Kommandant
BI d.F. Stefan Miniberger, Schriftführer
© FF Puppung / fotokerschi.at / laumat.at